

Jahresbericht 2013 TL

Technischer Leiter Aktive

Die Jahre gleichen sich, mal wieder sitzen wir im November zusammen, mal wieder können wir von einer schönen Saison berichten und doch müssen wir mal wieder erzählen, dass es uns nicht ganz zu unseren Zielen gereicht hat. Knapp war es, ja hauchdünn war es, geradeso gut könnten wir hier stehen und hätten 3 bis 4 Kränze ja vielleicht sogar Eidgenössische Teilnahmen zu feiern, sicher ist es gut zu wissen, mitzuhalten, und sicher ist es gut zu wissen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Und trotzdem sitzt natürlich die Enttäuschung bei uns am tiefsten, und wir fragen uns warum nur immer im letzten Augenblick das kleine bisschen „was auch immer“ fehlt.

Wir waren uns im Klaren das wir mit einem kleinen Aktivteam in die Saison 2013 starten werden. Wir wussten jedoch auch das Manuel Hasler, Reto Schmid und Markus Schneider schon die Qualität haben Kränze zu gewinnen, wir wussten aber auch das es sehr hart werden würde. Mit dem Schwingklub Pratteln haben wir seit nun doch einigen Jahren ein freundschaftliches Trainingsverhältnis und hier haben wir auch mit Cedi Huber den idealen Trainingspartner. Im Dezember 2012 starteten wir also mit einem intensiven Trainingsprogram, hin auf diese Saison.

Am Anfang des Jahres machte Manuel beim Berchtold Schwinget eine gute Figur, Rang 12 zeigte dass er auf einem guten Weg war. Bis er sich kurz vor der Saison drei Rippen brach und den ganzen Frühling verpasste. Am Frühjahrsschwingen in Oberdorf testete Reto seine Form und landete auf Platz 10. Das erste Kranzfest war dann der BS Schwingertag, zu welchem auch Markus in die Hosen stieg, leider wurde er mit 3 Gestellten und einer Niederlage schlecht belohnt. Reto schaffte es mit 2 Siegen einem gestellten und 3 Niederlagen auf Rang 15 ins Mittelfeld. Dafür steigerte sich der 34 jährige am Hülftenschanz Schwingfest und klassierte sich mit 4 Plattwürfen auf dem 4. Rang. Am Solothurner und am Aargauer Kantonalen musste Reto alleine antreten, denn nun hatte sich leider auch Markus verletzt. Die Ränge 20 und 15 waren eher enttäuschend. Und nun ging es in die entscheidende Phase.

Manuel Hasler war genesen und gut in Form und zusammen mit Reto top motiviert am BL Kant. Schwingfest am Start. Die beiden Muttenser konnten Ihre Leistung abrufen, beide besiegten Kranzschwinger und standen am Ende erwartungsvoll da. Reto mit 56.00 Punkten Manuel gar mit 56.50 Punkten als wir dann erfuhren, dass 56.75 Punkte für den Kranz benötigt wurden, war es schon ein sehr harter Moment, den uns war auch klar das der grosse Traum vom Eidgenössischen damit auch geplatzt war. Die Ränge 8 und 10 waren gut, und doch die grösste Enttäuschung der Saison. Manuel konnte danach sein hohes Niveau am Fricktaler Abendschwingen und am Weissenstein halten, ja sogar für ein paar

Überraschungen sorgen. Indem er beispielsweise den sehr starken Patrick Räbmatter auf dem Weissenstein bodigte. Und er brachte sich damit doch wieder ins Gespräch für Burgdorf. Ein Kranz am NWS musste her, und der 20 jährige Muttenser wäre wohl dabei gewesen, Die Chance kam, doch im entscheidenden 6. Gang gab es keinen Sieger, auch Reto welcher mit zwei Plattwürfen, und einem Sieg gegen einen NWS Kranzer am Morgen noch die Rangliste anführte, wurde am Ende nach hinten durchgereicht. So schlossen wir mit den Rängen 10 und 16 die Saison 2013 ab.

Wie gesagt die Resultate sind als Ganzes gesehen sicher nicht schlecht, aber wenn man so nahe an grossen Erfolgen ist, hätte man eben gerne etwas mehr vom Kuchen. Auch die immer wieder ärgerlichen Verletzungen, gehören zwar sicher etwas zum Schwingen, sind aber in den letzten Jahren doch sehr lästig.

Im Hinblick auf die nächste Saison steht natürlich das BL Kantonale in Muttens ganz klar im Fokus. Reto Schmid wird dort zum letzten Mal in die Hosen steigen, Cyrill Brügger zum ersten Mal, dies wird die Einleitung zu einem Generationen Wechsel in den nächsten Jahren sein. Auf diesen Umschwung freuen wir uns, es motiviert alle zusätzlich und wir werden alles geben am 18. Mai bereit zu seien.

Im Oktober 2013

Für den Schwinklub Muttens

Technischer Leiter

Markus Schneider